Ressort: Politik

Seit August unerlaubte Einreise von elf Migranten verhindert

Berlin, 03.03.2019, 00:00 Uhr

GDN - Die nach dem Unionsstreit um Zurückweisungen an der Grenze beschlossene Kompromisslösung ist fast wirkungslos geblieben. Seit August konnten lediglich elf Migranten im Rahmen der neuen Zurückweisungsabkommen an der unerlaubten Einreise gehindert werden.

Wie das Bundesinnenministerium auf Anfrage der "Welt am Sonntag" mitteilte, wurden bislang "auf der Grundlage der Verwaltungsabsprachen insgesamt 9 Personen nach Griechenland und 2 Personen nach Spanien zurückgewiesen." Mit Italien, dem dritten wichtigen Ersteinreisestaat, ist bisher keine Verwaltungsabsprache unterzeichnet worden. Laut Ministerium hat sich "in Bezug auf die politische Zustimmung von Italien bislang kein neuer Sachstand ergeben". Im Juli 2018 beschloss die Koalition, dass am Grenzabschnitt zu Österreich solche Schutzsuchenden zurückgewiesen werden können, die schon in Spanien, Griechenland oder Italien Asyl beantragten - falls diese Länder die Rücknahme in einem Verwaltungsabkommen zusichern. Spanien und Griechenland taten dies im August.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-120942/seit-august-unerlaubte-einreise-von-elf-migranten-verhindert.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619